

Fantastische Reise mit Schauspiel und Musik

Kulturforum Planegg startet Abo-Verkauf für nächste Konzert- und Theaterreihe

VON ALEXANDRA
JOEPEN-SCHUSTER

Planegg – Der Abo-Verkauf für die nächste Konzert- und Theaterreihe im Kupferhaus hat gerade begonnen. Mit einem bunten Blumenstrauss an hochkarätigen Veranstaltungen geht das Kulturforum Planegg ab Ende September in die nächste Saison. Wer sich einen guten Platz sichern möchte, sollte nicht zu lange warten, denn Mitte Juli startet auch der Einzelkartenverkauf.

Bei den Klassikkonzerten gibt es freie Platzwahl, beim Theaterprogramm jedoch sind die Plätze für jeden Zuschauer reserviert. Die Abos können zu den Öffnungszeiten im Rathaus Planegg oder online über www.kupferhaus.de per Bestellformular erworben werden. Für Kinder und Jugendliche bietet das Kulturforum wieder attraktive Sondertarife.

Für die Kupferhaus-Theaterreihe ist es die zehnte Saison und anlässlich dieses Jubiläums hat Claudia Heuermann vom Kulturforum, die in dieser Sparte verantwortlich ist und jedes Mal durch ganz Deutschland reist, um das Außergewöhnliche nach Planegg zu holen, ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. Konzeptionell beschreibt Heuermann die kommende Bühnenauswahl wie eine fantastische Abenteuerreise. Diese beginnt am 12. Oktober mit dem Ensemble Persona und dem Scharoun-Theater Wolfsburg. Ihr Schauspiel-



Spektakel „In 80 Tagen um die Welt“ nach Jules Verne vereint Zirkus-Magie mit großem Theaterkino. „Das ist ein unglaubliches Angebot an Effekten“, verrät Heuermann. „Mit dabei sind ausgezeichnete Artisten, zum Beispiel eine Schlangenfrau.“

Erzählt wird die Geschichte des Gentleman Phileas Fogg, der die Wette eingeht, in 80 Tagen die Welt zu umrunden. Auf Dampfern, Eisenbahnen und Elefantenrücken, durch Metropolen und über alle Ozeane hinweg liefern sich Fogg und sein Diener Passepartout einen Wettlauf gegen die Zeit.

Am 14. Dezember folgt die erste von Astrid Lindgrens Familie autorisierte Bühnen-Autobiografie „Ich bin Astrid aus Småland“. Diese Reise entführt nach Schweden. In der Hauptrolle zu sehen ist die bekannte Schauspielerin Gesine Cukrowski. In einem Bühnenmonolog mit Musik wird die Geschichte der großen schwedischen Kinderbuch-Autorin erzählt.

Mit „Zwei Herren aus Verona“ gastiert die Shakespeare Company Berlin am 15. Februar auf der Planegger Bühne. „Den klassischen Stoff inszenieren sechs Schauspieler in insgesamt 18 Rollen neu



Theater nach Jules Verne präsentiert das Scharoun-Theater Wolfsburg mit dem Stück „In 80 Tagen um die Welt“. Das Morgenstern-Klaviertrio (oben) eröffnet die nächste Kupferhaus-Konzertreihe. Schauspielerin Gesine Cukrowski (r.) zeigt eine Bühnen-Autobiografie von Astrid Lindgren.

FOTOS: SIMONE HÄBERLAND, IRENE ZANDEL, STEFAN NIMMESSGEBNER/BERG



und wirbeln temporeich durch diese sehr unterhaltsame Komödie mit Musik“, erläutert Claudia Heuermann.

Zum Abschluss der Saison, am 3. Mai 2025, steht mit dem Altonaer Theater und dem Stück „Die Bücherinsel“ eine Hommage an das Lesen auf dem Programm, nach dem Roman von Janne Mommensen. Es ist die anrührende Geschichte über einen Lesekreis, in dem eine Analphabetin auftritt. Vor jeder Theatervorstellung gibt es auch diesmal wieder eine 20-minütige, kostenfreie Werk-Einführung. „In Geschmacksfragen kann man durchaus

unterschiedlicher Meinung sein, aber über Qualität wird man nicht diskutieren müssen“, sagt Heuermann zum Jubiläumsprogramm.

Ihr Credo gilt auch für die kommende Kupferhaus-Konzertreihe, die ebenso hochkarätig aufgesetzt ist. „Den künstlerischen Leitern, Susanne und Dinis Schemann, ist es gelungen, ein Programm zu entwickeln, das gleichermaßen für Kenner der klassischen Musik etwas Besonderes bietet als auch die Allgemeinheit anzusprechen vermag“, erklärt Anja Fanslau, die Leiterin des Kulturforums Planegg.

Zum Auftakt verbindet das Morgenstern-Klaviertrio am 27. September sinfonische Dichte mit kammermusikalischer Intimität. Das mehrfach ausgezeichnete Trio spielt bereits seit 2005 gemeinsam. Zu Gehör gebracht werden unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven, Frank Martin und Antonin Dvorák. Das Ausnahmetalent Matvey Demin erhielt 2019 den ersten Preis beim berühmten Moskauer Tschairowski-Wettbewerb in der Holzbläser-Kategorie. Mit seinem Duo-Partner, dem lettischen Pianisten Gleb Koroleff, spielt er am 15. November Werke von Henri Dutilleux, Claude Debussy und George Fauré. Die 2021 veröffentlichte CD der beiden wurde in drei Kategorien für den Opus Klassik nominiert.

Unter dem Motto „Von Bach bis zu den Beatles“ bringen die Katona Twins am 17. Januar ein breites Repertoire zum Klingen und sind ein ausgemachter Höhepunkt des Programms. „Ein großartiges Gitarrenduo“, schwärmt Fanslau. Es folgen Martina Russmann (Sopran) und Christian Strauß (Klavier) am 14. März mit Liedern von unter anderem Brahms, Liszt und Rachmaninow.

Das Simply Quartet macht am 9. Mai den Abschluss mit Werken von Mozart, Marsalis und Grieg. Das Streicherquartett erhielt vier erste Preise bei namhaften Wettbewerben und machte sich beliebt auf vielen Bühnen wie zum Beispiel der im Palau de la Música Barcelona.